

Gedankenverloren steht hier der Chiefroboter in seinem Arbeitsraum, die Geschehnisse der letzten Tage nahmen ihn sehr mit, seit langem hatte er keinen Moment der Stille mehr genossen! Camp Science war in der Tat ein viel ruhigerer Ort gewesen, bevor diese Neuankömmlinge, diese Wesen von diversen Planeten, mit ihren selbstgebastelten Raumschiffen hier landeten – wie hiessen sie denn noch, ja, die Technoraver -, ausgerechnet auf dem Toten Planeten mussten sie Schiffbruch erleiden, nein, ihre Ankunft hier war ja beabsichtigt! Watchdog hatte sie aufgespürt und auch noch hierher gebracht, seither ist auf dem Campus ständig was los! Ach, die Watchdog, eine herzensgute Dame ist sie, und er hätte ihr wirklich alles verzeihen ausser dass sie ihm diese missliebigen Raver, die sie so sehr mochte, er jedoch beinahe verachtete, nicht vom Leibe hielt! Wie gerne würde er mit ihr wieder einmal gemeinsam ein Stilzchen besten Schmieröls trinken, sie erteilte dem feinsten den Vorzug! Watchdog war manierlich, verhielt sich stets gesittet, auch wenn sie sich in einigem doch so sehr voneinander unterschieden, irgendwas verband sie mit ihm! Er hatte sie lange nicht gesehen, denn wenn er abends ging kam sie erst her um den Nachtdienst anzutreten! Aber dass letztere ausgerechnet mit diesen erbärmlichen Kreaturen die hier nur rumgammelten, angeblich schon auf ihren Herkunftsplaneten nichts rechtes taten und stets nur umherzogen, Mitleid zeigte, dies wollte ihm nicht in den Kopf, nein, das verstand er nicht! –



Er selber kam nicht mehr dazu normal zu Arbeiten, weil er ständig irgendwelchen technischen Problemen nachgehen musste, die durch diese ungebetenen Gäste verursacht wurden, diese nimmermüde tanzenden und partyfeiernden ‚Lebenden‘ die sich für ihren Plan, sich auf einem unbewohnten Stern niederzulassen, den Toten Planeten aussuchten, welcher doch sowieso der lebensfeindlichste von allen für menschliche Wesen, für ‚Lebende‘ sei! Nur Verrückten fiel sowas ein! –

In seiner Denkweise unterschied sich der Chiefroboter manchmal nicht wenig von Normalmenschen, er dachte so wie ‚gesetzte gewöhnliche Allbürger‘ in reiferen Jahren! Welch nützliche Dinge mancher von den Fahrenden bereits verrichtet hatte, wie oft man sich

im weiten All schon ihrer Mithilfe erfreute, wenn es beispielsweise darum ging ein zu Schrott gefahrenes Auto oder die kaputte Kaffeemaschine zu reparieren, einen vor wenigen Jahren gekauften und bereits wieder veralteten PC der einmal gänzlich abstürzte wieder zum Laufen zu bringen, um den sich zuvor keiner mehr hatte kümmern wollen weil alleine das benötigte Laufwerk längst schon als vergriffen galt, oder gar ein wahrhaft geschichtliches Modell von einem Computer, einer Musikanlage, einer Spielbox, anderem mehr, zu neuem Leben zu erwecken, oder auch wenn der elektrische Rasenmäher auf einmal still stand, man in solchen Situationen stets froh gewesen war auf diese Technofahrenden, wenn sie sich mal wieder in der Gegend aufhielten, zurückgreifen zu können, wie tüchtig einige von ihnen waren sprach sich offenbar viel weniger schnell herum und hatte vielleicht auch ihn, den Chiefröbter von Camp Science, noch nicht erreicht, anders als die Kunde von ihrem so frohgemuten Lebensstil, dass sie recht festfreudige Gesellen wären!

Watchdog mochte das bunte Treiben ja gefallen, allzu triste und langweilig war's schliesslich hier die längste Zeit gewesen, Watchdog hätte sich immer ein wenig mehr Gesellschaft gewünscht, aber mussten es gerade diese ‚Lebenden‘ festfrohen Kreaturen sein, welche Drogen konsumierten die sie wach hielten? Er hatte von solchem Brauchtum um sich in gute Stimmung zu versetzen, auf den Planeten wo ‚Lebende‘ hausten, schon gehört! Ja, und es schien was dran zu sein, denn wenn sie einmal nichts in ihren Blutbahnen hatten dann wirkten viele von ihnen apathisch oder waren launisch! (*So wie er etwa, d.h. wie man als Lebender ihn selber oft empfand! Stimmt das wirklich? War er ein missgelaunter alter Herr?*) Irgendwie sollte man den Chiefröbter allerdings schon auch begreifen! Kürzlich hatten im Labor doch wieder einige Reagenzgläser gefehlt, einer von den Lebenden konnte sich zu den wertvollen und nützlichen Gegenständen Zugang verschaffen die man eigentlich für die Forschung verwendete und nahm sie mit! All diese Dinge, diese Unstimmigkeiten, die muss doch am Ende immer er ausbaden, während Watchdog sich mit diesen Hergezogenen bloss vergnügte, sie bekam nicht mit, weshalb er sich immer so aufregte, doch sein Ärger war in der Tat des öfteren berechtigt!

Von alledem abgesehen hatte diese sogenannte Technobewegung für ein friedliches Weltall für ihn absolut keine Bedeutung, was würde hier schon anderes gemacht werden als auf der Strasse rumgetanzt und sich berauscht? Während seine Schöpfer in der UdSCR menschenähnliche, humanintelligente Technologien entwickelten mit dem Zweck, menschliche Wesen zu unterstützen, im Bestreben friedfertige, gewissenhafte Allmensen zu sein und sie vor Fehlritten zu bewahren? Aber die Wissenschaftler in der UdSCR, sie selbst Lebende die auch seine Erschaffer waren, ängstigten sich ja selber davor ihre Erzeugnisse ins Weltall zu exportieren, in den falschen Händen würden sie eine enorme Gefahr darstellen, das genaue Gegenteil könnte erreicht werden wenn jemand sie missbrauchte, nicht auszudenken wenn ein übler Diktator der sie sich beschaffte, hinter den Code käme und es schaffte sie umzuprogrammieren, auf dass sie in seinem Sinne funktionierten? Und deshalb zäunten sie sich den ‚feindlichen Alten Welten‘ gegenüber ja auch ein, verbarrikierten sich hinter einer unsichtbaren Grenze die man im ‚Alten Weltall‘ einen ‚Eisernen Vorhang‘ nannte! So sinnierte der Chiefröbter weiter, bis ein Anruf aus der Zentrale wo Watchdog arbeitete ihn ereilte und ihn jäh aus den Gedanken riss.....